

## Konzept zur Unterstützung der lokalen Ökonomie in Berg am Laim erarbeiten

### **Antrag**

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft und die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH mögen im Rahmen des Programms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) zügig ein Konzept mit Maßnahmenvorschlägen erarbeiten, um die lokale Ökonomie im Geschäftszentrum Berg am Laim gezielt zu unterstützen. Sollten zur Umsetzung einzelner Maßnahmen zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich werden, ist der Bezirksausschuss bereit, Möglichkeiten einer Förderung aus dem Stadtbezirksbudget zu klären.

### **Begründung**

Nicht erst seit den mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen steht die lokale Ökonomie in Berg am Laim unter Druck. Die Auswirkungen des Lockdowns, die weiterhin nötigen Einschränkungen des täglichen Lebens und ein sich möglicherweise langfristig wandelndes Einkaufsverhalten stellen gerade kleine, inhabergeführte Geschäfte vor erhebliche Probleme. Die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH hat es sich im Rahmen von BIWAQ zum Ziel gesetzt, die lokale Ökonomie in den drei Geschäftszentren Giesing, Ramersdorf und Berg am Laim zu stärken. Bisher ist von dem Programm leider jedoch wenig sichtbar, obwohl es bereits seit zwei Jahren läuft und mehr als die Hälfte der Laufzeit vorüber ist. Ein entsprechendes Konzept wird gerade in den nächsten Monaten von entscheidender Bedeutung sein, um die Angebotsvielfalt, aber auch die Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten.

Beispiele könnten sein:

- Durchführung einer gezielten Marketingaktion für das Einkaufen in Berg am Laim
- Aktive Hilfestellung für Geschäfte bei der Umsetzung von Click-and-Collect- und Liefer-Konzepten
- Initiierung und Organisation von gemeinsamen, örtlichen Rabatt- oder Gutscheinkampagnen
- Gestaltung einer „Berg am Laimer Geschenkbox“ mit lokalen Angeboten
- Erarbeitung eines Veranstaltungs- und Hygienekonzepts zur Präsentation lokaler Angebote beispielsweise im Rahmen von Freiluftveranstaltungen im Sommer
- Errichtung von Quartiersboxen zur zeitunabhängigen und kontaktlosen Abholung von Waren

Initiative: Fabian Ewald  
CSU-Fraktion

Albrecht Dorsel-Kulpe  
FDP-Fraktion